

Buchvorstellung: Mutige Seelen

26.09.2016 | 22:30 Uhr von Anna Ulrich (Kommentare: 0)

Mutige Seelen

von Robert Schwartz



Robert Schwartz

Mutige Seelen

*Planen wir unsere
Lebensaufgabe bereits
vor der Geburt?*

Ansata

Planen wir unsere Lebensaufgabe bereits vor der Geburt?

Robert Schwartz nimmt uns in diesem wundervollen Buch mit auf eine bunte Reise durch verschiedenste Seelenverträge, in denen wir uns alle auf irgendeine Art und Weise wiederfinden können. Anhand greifbarer Beispiele von 10 inspirierenden Menschen und ihren persönlichen, tragischen Geschichten lernen wir nicht nur für unseren eigenen Lebensweg sondern entwickeln auch Mitgefühl und Verständnis für den unserer Mitmenschen. Es ist nicht nur verständlich geschrieben, sondern auch sehr gut strukturiert – dabei facettenreich und tief sinnig. Denn was könnte hinter großem Leid stecken? Hinter den schwersten Prüfungen unseres Lebens? Gottgegebene Strafe? Reiner Zufall? Was ist wenn Leiden wirklich sinnlos ist? Wenn wir es uns wirklich so ausgesucht haben? Nach Schwartz' Recherche und hunderten von Channelings mit verschiedenen, seriösen Medien bleibt man zurück mit einem Gefühl des Friedens und Vertrauens in eine höhere Ordnung, dass am Ende des Tages immer die seelische Entwicklung und spirituelles Wachstum an erster Stelle stehen. Die Botschaft dieses Buches ist ebenso tröstlich wie lebensbejahend: Jeder Schicksalsschlag ist ein sinnvoller Teil unseres Lebens, denn die Seele plant ihren Lebensweg noch vor der Geburt. Keines unserer Leiden ist sinnlos, denn jede auferlegte Prüfung ist eine einzigartige Chance des Wachstums und der Reifung in diesem Leben.

Ein wunderschönes Beispiel unseres Reinkarnationsmusters gibt er gleich am Anfang des Buches. Stellen wir uns vor wir leben an einem Ort, an dem wir tagtäglich die wunderschönste Musik hören. Niemals gab es andere Klänge, doch auch niemals Stille. Weil wir diese Musik andauernd hören, haben wir sie eigentlich noch nie wirklich wahrgenommen und noch nie wirklich zu schätzen gelernt. Wir kennen gar nichts anderes. Jetzt aber beschließen wir sie endlich einmal intensiv wahrzunehmen. Wie stellen wir dies an? Wir gehen zum Beispiel an einen Ort, an dem diese Musik nicht existiert; dort wo andere Musik gespielt wird, die vielleicht weniger schön ist. So könnte man die Klänge von zuhause besser zu schätzen lernen. Man könnte aber auch an einen wieder anderen Ort gehen, an dem gar keine Musik gespielt wird. Man könnte nun versuchen die Klänge von zuhause aus dem Gedächtnis neu zu erschaffen, dies wäre sicherlich noch ein tiefere Erkenntnis ihrer Schönheit. Es gäbe aber noch eine dritte Variante, die schwerste von allen. Diese würde den größten Erkenntnisgewinn bringen: Die herrliche Musik ihrer Seelenheimat könnten wir am besten kennen lernen, wenn wir uns an einen ganz neuen Ort begeben würden, wo keine Musik zu hören ist, um sie dort komplett neu zu komponieren– jedoch erst, nachdem wir diese Klänge vergessen haben. Wenn wir uns schrittweise an die wunderschönen Sinfonien unserer Seelenheimat erinnern und sie neu erschaffen könnten, würden uns die Herrlichkeit dieser Klänge am tiefsten ins Bewusstsein kommen. Tapfere Seelen, wie wir sie sind, haben wir uns doch tatsächlich alle für die letzte und schwierigste Variante entschieden. Jeder einzelne Schicksalsschlag, jedes Hindernis, jede Seelenbegegnung könnte ein Leitfaden sein um uns zu erinnern, um Schritt für Schritt die Klänge von zuhause ins Gedächtnis zu holen und um sie hier neu zu komponieren. Auch wenn das manchmal schwer für den Verstand zu begreifen ist, so gibt es doch einen höheren Sinn hinter alledem.

Ob körperliche Krankheiten wie Brustkrebs oder Aids, Alkohol-und Drogensucht, körperliche Behinderungen sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern, Unfälle oder der Tod, Schwartz' ausgewählte Interviewpartner verkörpern die breite Bandbreite unserer Gesellschaft. Jede Geschichte ist spannend, fesselnd und absolut berührend. Von dem Aidskranken Jon, der durch seine Krankheit endlich lernt sich selbst anzunehmen, bis hin zu Sharon, die Kraft und Lebensmut aus ihrem Heroin-abhängigen Sohn schöpft oder Pat, der durch seine lebenslange Alkoholsucht zu Gott findet und mit Ende 50 ein komplett neues Leben startet - alle Geschichten und die dazu passenden dokumentierten Channelings

zeigen in ausdrucksstarker Weise, wie sich jede Seele ihren Lebensweg vorher plant. Niemals alleine, denn wir alle kriegen Hilfe – sowohl von der geistigen Welt als auch von unserer Seelenfamilie, die oft auch weniger erfreulichere Charaktere annehmen, um uns auf unserem Weg zu unterstützen – wie gesagt, in positiver als auch negativer Art und Weise. Wir müssen uns keine Sorgen machen, denn wir sind nicht allein und wir kriegen zu jeder Zeit Hilfe und Unterstützung.

Schwartz bringt diese Geschichten so nahe, dass jeder etwas davon für sich mitnimmt. Man erblüht förmlich mit Demut, mit der Einsicht, welche unglaublich mutige Seelen wir doch sind.

Anna Ulrich

Einen Kommentar schreiben